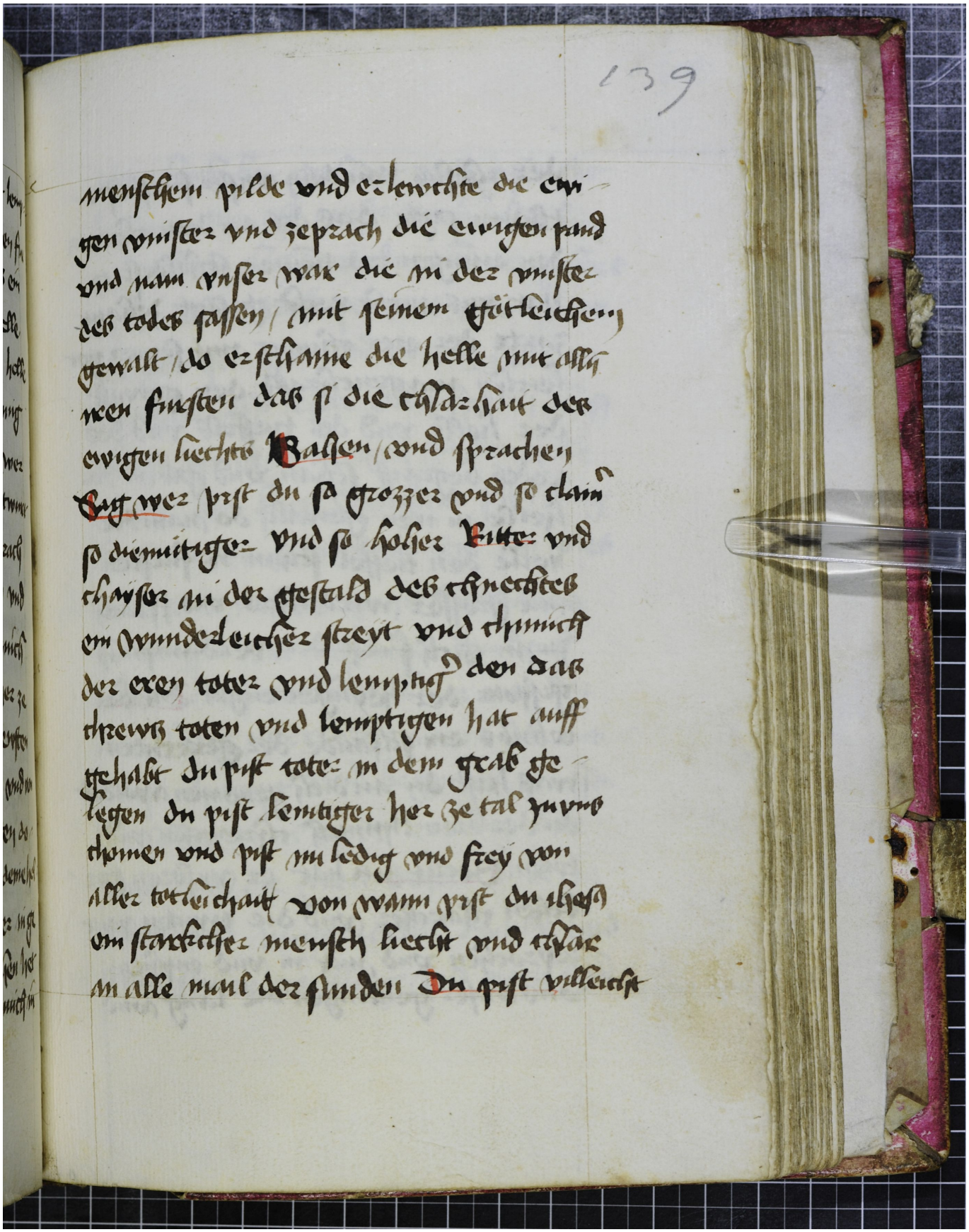
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40556
Copyright: Melk, Benediktinerstift



139

menschem pilde vnd erlewchte die ewi-
gen winster vnd zeprach die ewigen pand
vnd nam vnser war die in der winster
des todes sassen / mit seinem göttleichen
gewalt / do erstiame die helle mit alle-
nen finsten das si die schadelsaut der
ewigen liechts Rassen / vnd sprachen
Lazz wer prist du so grozzer vnd so chain
so diemutiger vnd so holser Ritter vnd
chayser in der gestald des schnechtes
ein wunderleicher streyt vnd chunnest
der eren toter vnd lemptigt den das
chrewz toten vnd lemptigen hat auff
gehabt du prist toter in dem grab ge-
legen du prist lemtiger her ze tal zu vns
chomen vnd prist in ledig vnd frey von
aller torleichait von wann prist du chaist
ein starcheicher mensch liecht vnd schar
in alle maul der sunden Du prist villeicht